

DER GRÄFENHAINICHEN  
ZSCHORN EWITZ

MÖHLAU

SCHLEES EN

RAD IS


JÜDE NBERG

MUL DENSTEIN

BRIEF

Jahrgang 2021  
Heft 1  
Dezember / Januar

für die  
evangelischen  
Gemeinden im  
Pfarrbereich



Faszinierend,  
wie dein Funke Flammen entfacht  
und weitergegeben wird  
von Mensch zu Mensch,  
von Jahr zu Jahr,  
und sich deine Wärme ausbreitet.



Foto Titelseite + Seite 2: © Stefan Lotz

Liebe Gemeindeglieder,

haben Sie sich für Weihnachten schon etwas vorgenommen? Zugegeben, in diesem Jahr, wo Corona alles im Griff zu haben scheint, wo gefühlt eine schlechte Nachricht die nächste jagt, und wo das Damoklesschwert neuerlicher Beschränkungen oder gar eines erneuten Lock-Downs über uns hängt, werden die Feiertage sicherlich von vielen anders begangen werden als bisher. Das macht natürlich traurig, vor allem, wenn auf Familienbesuche und –treffen verzichtet werden soll und Menschen deswegen allein und einsam bleiben müssen.

Es gibt zu Weihnachten aber noch eine andere Ebene, auf der man seine Vorhaben durchaus etwas planen kann: Wie soll

eigentlich meine Begegnung mit meinem Gott aussehen? Was ist denn diese „Weih-Nacht“ außer Familienfestessen und Geschenken? Ist sie auch Begegnung mit dem Jesus-Kind? Können wir noch Staunen darüber, dass Gott Mensch geworden ist? Oder ist das schon Routine und Nebensächlichkeit?

Sicher, im üblichen Getriebe unseres geschäftigen Weihnachtsstresses ist es schwierig, in echtes Staunen zu kommen, und die Unsicherheit und Sorge der jetzigen Zeit tragen auch nicht unbedingt dazu bei. Dennoch will ich mich von der Hoffnung leiten lassen, dass dieses Ausbremsen, welches wir jetzt gerade erleben, uns helfen kann, nicht nur über

Fahrtrouten, Zugfahrpläne, Mittagsmenüs und Geschenkeberge nachzudenken, sondern vor allem über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Und dazu muss man einfach mal zum Stehen kommen und stille werden.

In dem alten Weihnachtslied „unseres“ Paul Gerhards: *„Ich steh an deiner Krippe hier“* heißt es in der letzten Strophe: *„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.“*

Ja, man muss anhalten. Das war offensichtlich schon immer so. Anhalten und innehalten. Einfach mal innerlich stehenbleiben und dem Remmidemmi um einen herum standhalten, welches einen immer gleich wieder weiterrücken will. Mal nicht gehen, sondern stehen. Stehen und stille werden und staunen. Weihnachten ist der große Gott, der alles geschaffen hat und über allem steht, zu uns gekommen, ganz klein und zerbrechlich, zum Anfassen und Liebhaben. Das kann man nicht begreifen, das kann man naturwissenschaftlich

nicht definieren – da kann man nur staunen und es für sich geschehen lassen, es für sich annehmen.

Der bekannte Liedermacher Leonard Cohen (1934-2016), dem wir das musikalisch wunderbare „Halleluja“ verdanken, schrieb einmal an einem einsamen Weihnachtstag in sein Notizbuch: „Ich habe zu dem gebetet, um den es geht.“

Das wünsche ich auch Ihnen, dass auch Sie in den bevorstehenden Advents- und Weihnachtstagen, wie immer sie äußerlich aussehen mögen, dem begegnen, um den es an Weihnachten geht. JESUS CHRISTUS ist der Grund für das Christfest, für diese eine Weih-Nacht. Alles andere, so schön es auch oft sein mag, ist nur Deko! Christ, der Retter, ist da: Halleluja! Und dieses „Halleluja“ darf dann nach einer guten Zeit der Stille auch gern wieder laut gesungen werden (wenn es sein muss auch mit Mundschutz): „Halleluja – Christ der Retter ist da!“

Zwei gesegnete Monate. Gott behüte Sie!

*Ronald Klunt*



## Informationen aus den Gemeinden

### Termine unter Vorbehalt

Alle Termine in diesem Heft gelten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite, ob die Veranstaltungen stattfinden können oder nicht.

### Heiligabend - Gottesdienste

Die Gottesdienste am 24.12. werden in diesem Jahr in den meisten Orten etwas anders gefeiert werden, als wir es aus früheren Jahren gewöhnt sind. Die Sorge um die Gesundheit aller, die sich am Heiligen Abend aufmachen, um einen Gottesdienst in Gemeinschaft mit anderen zu feiern, zwingt uns zu diesen (hoffentlich einmaligen) Beschränkungen und Veränderungen.

Für alle Gemeinden wird gleichermaßen gelten, dass kein Krippenspiel aufgeführt wird. Außerdem bitten wir alle Teilnehmer, während des gesamten Gottesdienstes die Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

In Möhlau wird in diesem Jahr keine Christvesper stattfinden, da wir in der kleinen Kirche nicht genügend Abstand zwischen den Einzelnen gewährleisten können. Alle Möhlauer sind aber herzlich eingeladen, mit nach Zschornowitz in die geheizte Kirche zu kommen und dort mitzufeiern.

In den letzten Sitzungen des Gemeindegemeinderates wurde intensiv über verschiedene Konzepte beraten. Für Gräfenhainichen und Muldenstein wurde beschlossen, für die Gottesdienste am Heiligen Abend Platzkarten zu vergeben.

Die Plätze sind auf Grund der geltenden Abstandsregeln doch erheblich be-

grenzter als in früheren Jahren. Ab dem 1. Adventssonntag werden wir auf der Internetseite des Kirchengemeindeverband [kirche-ghc.de](http://kirche-ghc.de) ein entsprechendes Anmeldeformular freischalten. Wir bitten Sie, sich mit Ihren Kontaktdaten dort anzumelden. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung und Platznummer. Wer keine Möglichkeit hat, sich über die Internetseite anzumelden, kann vorzugsweise dienstags im Gemeindebüro anrufen und dort die notwendigen Angaben machen. (Die Kontaktdaten werden im Rahmen der Anmeldung gleich mit erfasst, damit das Einschreiben beim Gottesdienstbesuch entfallen kann.)

Dadurch können wir die Sitzplatzverteilung organisieren, damit alle Sicherheitsabstände eingehalten werden und niemand unverrichteter Dinge bzw. traurig oder verärgert wieder nach Hause gehen muss.

Bitte haben Sie Verständnis für alle diese Maßnahmen.

### Gottesdienste im Paul-Gerhardt-Haus

Am 1. und 2. Advent, wie auch dem 4. Advent und ab dem 25.12. werden wir alle Gottesdienste in Gräfenhainichen wieder im Paul-Gerhardt-Haus feiern, hat der Gemeindegemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen. Natürlich sind auch dort die entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

### Adventsmusiken werden anders

Auch die sonst üblichen Adventsmusiken wird es in diesem Jahr nicht wie gewohnt



geben. Es wird Adventsandachten mit musikalischer Umrahmung geben, bei der die geltenden Vorsichtsmaßnahmen für alle eingehalten werden können.

### Spende für Kirchengemeinde

Anlässlich der Beisetzung von Frau Hilda Theer, geb. Schapitz wurde von ihren Angehörigen darum gebeten, auf Blumenschmuck zu verzichten und statt dessen eine Spende für die Kirchengemeinde Schleesen zu geben. Diese Sammlung er-

gab einen Betrag von 500,- Euro, der nun der Gemeinde zur Verfügung steht.

Herzlichen Dank an Familie Schröter für diese Idee und den gesammelten Betrag.

An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an all die Spender, die im laufenden Jahr durch ihre Spenden, die Arbeit der Kirchengemeinden unterstützt haben.

## Gemeindebeitrag

Liebe Gemeindeglieder,  
vielen Dank, dass Sie auch durch die Zahlung des Gemeindebeitrages den Erhalt und die Arbeit unserer Kirchengemeinde unterstützen. Reparaturen an Gebäuden, Neuanschaffungen und selbst der „ganz normale“ laufende Betrieb kosten Geld, welches die Gemeinde nicht erwirtschaften kann.



Foto: © Erwin Wodicka

Wir sind auf Zuweisungen und Spenden angewiesen. Die Kirchensteuer, welche der Staat einzieht und an die Landeskirchen weiterreicht, wird von den Landeskirchenämtern (in unserem Falle in Erfurt) an die jeweiligen Kirchengemeinden bzw. Kirchengemeindeverbände aufgeteilt anhand der Höhe der Gemeindeglieder. Das heißt für uns:

- Kirchengemeindeverband Gräfenhainichen = 879
- Kirchengemeindeverband Radis/Schleesen = 261

Da wir also nicht wirklich viele Gemeindeglieder sind in unserem Pfarrbereich, bekommen wir auch keinen großen Anteil von der Kirchensteuer zugewiesen und sind für unsere Arbeit doch sehr abhängig von dem Gemeindebeitrag, um den wir Sie jährlich bitten.

Mit diesem Gemeindebrief erhalten daher all diejenigen von Ihnen eine freundliche Erinnerung daran, deren diesjährige Zahlung von unserem Computer noch nicht erfasst ist.

Falls Sie doch schon etwas überwiesen oder eingezahlt haben und dennoch angeschrieben wurden, dann ärgern Sie sich bitte nicht über diesen Brief. Manchmal

hängen die Buchungen etwas hinterher und bei Ehepaaren ist es meist so, dass wenn einer (für beide) bezahlt, aber nur eine Nummer in der Buchung erscheint, dann schreibt der Computer den anderen automatisch noch einmal an. Wenn das bei Ihnen der Fall sein sollte, dann bitte nicht darüber ärgern, sondern das Papier einfach dem Altstoff zuführen und vergessen.

Noch einmal vielen Dank für Ihre finanzielle Mithilfe. Und damit Sie sehen, was mit Ihrem Geld geschieht, würden wir uns freuen, Sie auch in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bis dahin: alles Gute!

R. Kleinert

## Angebote 2021

... für Kinder, Jugendliche und Familien. In der Hoffnung, dass im neuen Jahr diese Angebote durchgeführt werden dürfen, gebe ich sie, wie in jedem Jahr, rechtzeitig zur Planung und Anmeldung bekannt:

### 1. Kinderbibeltage in Bitterfeld

Sie finden in den Osterferien vom 29. - 31. März ohne Übernachtung im Lutherhaus in Bitterfeld statt. Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen- all das begleitet uns dabei jeden Tag. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,- EUR pro Tag.

Anmeldung dazu bei M. Besen



Foto: © Schöley

Ein Erlebnis für Kinder und Eltern - Kanutour 2020

### 2. Kanutour - Wochenende

Vom 29.08. - 30.08. (letztes Wochenende in den Sommerferien) möchte ich dazu einladen.



Wir werden mit Kanus unterwegs sein und in einer Jugendherberge übernachten. Dies geschieht in mitgebrachten Zelten oder in Zimmern. Die anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst. In welcher Ortslage diese Kanutour stattfindet, kann ich jetzt noch nicht mitteilen.

Da die Kanuplätze begrenzt sind, gilt die Reihenfolge der Anmeldung bei M. Besen.

### 3. Kinderbibelfreizeit in Bergwitz

Sie findet in den Herbstferien statt, und wenn alles planmäßig verläuft, werden wir in den neugebauten Bungalows übernachten. Selbstverständlich steht diese Bibelfreizeit auch wieder unter einem Thema. Sie beginnt am Montag, dem 25. Oktober und endet am Donnerstag, dem 28. Oktober. Teilnehmen können daran Kinder der 2.- 6. Klasse. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30,- EUR.

Anmeldung bei M. Besen

Datum		Gräfenhainichen (P.-G.-Haus)	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz	
So 29.11.2020	1. Advent	10:15 Uhr Pfr. Kleinert		14:00 Uhr Pfr. Kleinert	14:30 Uhr Pfr. i.R. Krause Adventsandacht	09:00 Uhr Pfr. Kleinert			
So 06.12.2020	2. Advent	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	15:00 Uhr Radis - Adventsandacht			09:00 Uhr Pfr. Kleinert			
So 13.12.2020	3. Advent	17:00 Uhr in der Kirche Adventsandacht		09:00 Uhr Pfr. Kleinert			10:30 Uhr Pfr. Kleinert		
So 20.12.2020	4. Advent	10:15 Uhr Pfr. Kleinert							
Do 24.12.2020	Heilig Abend	16:00 Uhr in der Kirche Diakon Besen	16:30 Uhr Pfr. Kleinert	15:00 Uhr Pfr. Kleinert	Teilnahme Zschornewitz			15:00 Uhr J. Beese	
Do 24.12.2020	Heilig Abend Christvesper	18:00 Uhr in der Kirche Pfr. Kleinert / Chor				17:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz	17:00 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.		
Fr 25.12.2020	1. Weihnachtstag	10:15 Uhr P.-G.-Haus Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert					
Sa 26.12.2020	2. Weihnachtstag		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				10:30 Uhr Pfr. Kleinert		
Do 31.12.2020	Silvester	Für alle Gemeinden: <b>16:00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus in Gräfenhainichen mit Abendmahl</b>					Pfr. Kleinert		
Fr 01.01.2021	Neujahr	Für alle Gemeinden: <b>10:00 Uhr Kirche in Radis</b>					Pfr. Kleinert		
So 03.01.2021	2. So n. Weihn.			09:00 Uhr Pfr. Kleinert			10:30 Uhr Pfr. Kleinert		
Mi 06.01.2021	Epiphania	Für alle Gemeinden: <b>14:00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus in Gräfenhainichen</b>					Pfr. Kleinert		
So 10.01.2021	1. So n. Epiphania		09:00 Uhr Pfr. Kleinert						
So 17.01.2021	2. So n. Epiphania	10:15 Uhr Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert					
So 24.01.2021	3. So n. Epiphania	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	09:00 Uhr Pfr. Kleinert						
So 31.01.2021	letzt. So n. Epiph	10:15 Uhr Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert					




Viele sagen: „Wer wird uns  
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten  
über uns das Licht deines Antlitzes!

PSALM 4,7


Monatsspruch  
JANUAR  
2021

### Senioren- gottes- dienste

Gräfenh. Seniorenpark „Vergissmeinnicht“	Do 02.12.2020	16:30 Uhr
	Do 07.01.2021	16:30 Uhr
Zschornewitz „Haus Barbara“	Do 02.12.2020	15:00 Uhr
	Do 07.01.2021	15:00 Uhr

 Regionale Veranstaltung

 besonderer Gottesdienst

 Abendmahl

**Frauenkreise**

Gräfenhainichen	Do 10. Dez. 2020	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 14. Jan. 2021	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Möhlau	Mi 09. Dez. 2020	14:30 Uhr	Grundschule
	Mi 13. Jan. 2021	14:30 Uhr	Grundschule
Schleesen	Do 28. Jan. 2021	14:30 Uhr	ehem. Schule

**Männerkreis**

Gräfenhainichen	Do 10. Dez. 2020	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 14. Jan. 2021	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Bibelkreise**



Gräfenhainichen	jeden Montag	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Muldenstein	Mi 13. Jan. 2021	18:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 27. Jan. 2021	18:00 Uhr	

**Kirchenchor**

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

**Gedächtnistraining**

Gräfenhainichen	Fr 04. Dez. 2020	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 18. Dez. 2020	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 15. Jan. 2021	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 29. Jan. 2021	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Posaunenchor**

Neuanmeldungen beim Leiter, Paul Ungureanu Tel. 0177-1419327

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	09:00 Uhr	Unterricht im PGH
	Mi (gerade Woche)	17:00 Uhr	Gesamtprobe im PGH

**Spieleabende**

Gräfenhainichen	Di 15. Dez. 2020	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Di 12. Jan. 2021	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Glauben heute leben** (Hauskreisabend)

Gräfenhainichen	Fr 22. Jan. 2021	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	------------------	-----------	--------------------

**Jugendspieletreff** der ehemaligen Konfirmanden

Gräfenhainichen	Fr. 11. Dez. 2020	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr. 15. Jan. 2021	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

**Selbsthilfegruppe „Alkohol“**

Ansprechpartner Frau Sommerfeld Tel. 0174 3730182

Gräfenhainichen	1. + 3. + 5. Do im Monat	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	--------------------------	-----------	--------------------

**KINDERKIRCHE GHC**

für Schüler der Klassen 1 - 6  
Paul-Gerhardt-Haus, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

17:00 - 18:00 Uhr

**KONFIRMANDEN**

für Schüler der Klassen 7 - 8  
Paul-Gerhardt-Haus, mit Pfr. Kleinert

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:30 - 16:30 Uhr

**KINDERKIRCHE RADIS**

für Schüler der Klassen 1 - 6  
Pfarrhaus Radis, mit Martin Besen

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

15:00 - 16:30 Uhr

**Freud und Leid**



**Kirchlich bestattet wurden :**

SCHLEESSEN	Karl Heinz Schröter	79 Jahre
GRÄFENHAINICHEN	Ruth Partsch, geb. Große	90 Jahre
	Elli Winkler, geb. Schultz	92 Jahre



**Konfirmiert wurde:**

MÖHLAU	Anna Michelle Freiin von Geysso
--------	---------------------------------

Die



führt im

**Februar 2021**

wieder gemeinsam mit unseren Kirchengemeinden eine

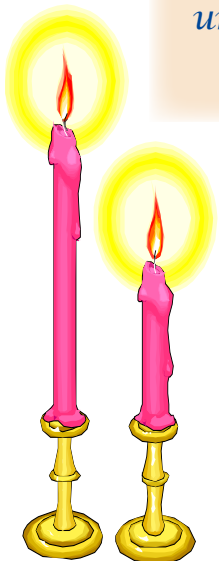
## KLEIDER- UND SCHUHSAMMLUNG

durch. Bitte geben Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere ab.

Die genauen Angaben für die Abgabetermine im Februar erfahren Sie in der nächsten Ausgabe, oder auf den Aushängen und unserer Internetseite.

### Adventsandacht im Kerzenschein

2. Advent; 08. Dezember 2020  
um 15:00 Uhr in der Kirche Radis

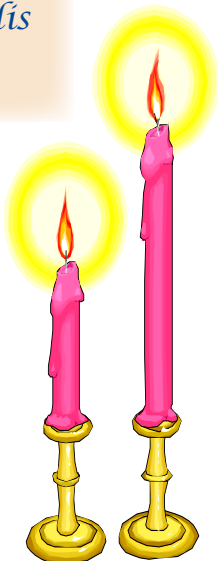


3. Advent; 15. Dezember 2020  
um 17:00 Uhr

Ev. Kirche - Sankt Marien  
Gräfenhainichen

Es musizieren:

Posaunenchor  
einzelne Interpreten



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

**Dein Wunderstern**

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

### Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: der zweite Stern von rechts oben





### Toller Bastelnachmittag im Paul-Gerhardt-Haus

An meinem allerersten Ferientag im Oktober war ich im Paul-Gerhardt-Haus. Das kenne ich ja schon von der Kinderkirche. Und den Martin Besen kenne ich auch schon. Zum Bastelnachmittag waren noch andere Kinder da, die ich schon kenne. Manche hatten ihre Mama mitgebracht. Meine Mama und mein Bruder Jonathan waren auch dabei.

Wir haben tolle Adventskalender gebastelt. Herr Besen hat uns zuerst erklärt, wie es geht und die Vorlagen ausgeteilt. Die durften wir bemalen, beschreiben und bekleben, wie wir wollten. Zuerst haben wir den Teil hinter den Türchen gestaltet. Dann haben wir die Türchen bemalt und dekoriert. Ich habe zum Beispiel eine Krippe, einen Stern, Plätzchen und Kerzen gemalt. Bei meiner Freundin Ida habe ich noch ein paar Schlittschuhe abgeguckt. Wir durften tolle Aufkleber und Glitzersteine verwenden. Das hat Spaß gemacht.

Alle haben sich ganz viel Mühe gegeben und tolle Bildchenkalender gemacht! Zum Schluss haben wir das Deckblatt auf das Unterteil geklebt. Dabei mussten wir gut aufpassen, dass wir nicht die Türchen zukleben. Das hat bei allen gut geklappt. Aber mein kleiner Bruder Jonathan hat so viel Kleber benutzt, da hatte er am Ende ganz klebrige Hände.

Meinen Kalender habe ich meinem Papa geschenkt. Der hat sich sehr gefreut. Wir wechseln uns dann beim Öffnen ab. Ich bin schon voller Vorfreude, wenn wir Tag für Tag die Türchen öffnen dürfen. Dann schauen wir uns gemeinsam die Bildchen an und freuen uns auf Weihnachten.

*Eure Charlotte*

*(Weil ich ja noch nicht alle Buchstaben gelernt habe, hat meine Mama den Text aufgeschrieben.)*



### Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

## Die Weihnachts- geschichte

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

*Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1–20*



# IHRE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sie finden uns auch unter:

[www.kirche-ghc.de](http://www.kirche-ghc.de)

## GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

*Pfr. Ronald Kleinert*

Kirchplatz 3

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 2 20 60

Fax: (034953) 2 20 08

Mail: [pfarramt@kirche-ghc.de](mailto:pfarramt@kirche-ghc.de)

*Gemeindebüro Öffnungszeiten:*

Di 08:30 bis 11:30 Uhr

Frau Cornelia Apelt

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

*Diakon Martin Besen*

06773 Gräfenhainichen

Poetenweg 66

Tel.: (034953) 2 39 65

Mail: [martin.besen@outlook.de](mailto:martin.besen@outlook.de)

## PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Straße 17



Wilhelm-Pieck-Straße 16

06773 Gräfenhainichen

Telefon (03 49 53) 2 22 06

[martina.huebner@kirche-ghc.de](mailto:martina.huebner@kirche-ghc.de)



## BERATUNGSSTELLEN DER DIAKONIE UND CARITAS

Kirchplatz 1

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 3 90 87

## ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

*Frau Lunatschek, Frau Ehrlich;*

*Frau Rehwald*

Do + Fr nach Vereinbarung

Tel.: (03491) 40 94 64

## SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

*Frau Rehwald*

Mittwoch nach Terminvereinbarung

Tel.: (03491) 40 60 24

## SCHULDNERBERATUNG

*Frau Kuliberda (CARITAS)*

Mo 13:00 - 17:00 Uhr

Di – Do nach Vereinbarung

Tel.: (03491) 41 10 40

Kostenloses Servicetelefon bei Fragen zur  
Kirchensteuer (0800) 7137137  
Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen  
Mo - Fr 09:00 - 11:30 Uhr  
Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

**Unser Konto:** Kreiskirchenamt Wittenberg;  
Sparkasse Wittenberg

DE70 8055 0101 0000 0080 01

## Impressum

Herausgeber:

Gemeindekirchenräte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches

Redaktion:

Steffen Höhne; Angelika Hammel; Ronald Kleinert;

Satz & Layout:

Steffen Höhne

Erscheinungsweise / Auflage:

2-monatlich / 1000 Stück

Bezugspreis:

Eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten

Ansprechpartner:

Steffen Höhne, Wittenberger Straße 36A, 06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 12424 Fax: (034953) 12 32 48

[gemeindebrief@hoehne-net.de](mailto:gemeindebrief@hoehne-net.de)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar / März ist der 31. Dez. 2020**